

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt		an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0086 Magistratsbeschluss-Nr.		an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: II, VI, 61, 50/51, Stvv, Bez.Verw. EB		Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II	

Betreff: Förderprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt", Eberstadt Süd, Bericht 2003 / 2004

Vorlage vom: 17.01.2006

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Bericht 2003 / 2004 der 'Sozialen Stadt Eberstadt Süd' zur Kenntnis.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage VI vom 17.01.2006:

Im Herbst 1999 wurde Darmstadt Eberstadt Süd nach einjähriger Förderung durch das Förderprogramm 'Einfache Stadterneuerung', in das Bund-Länder-Programm 'Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt' aufgenommen.

Hiermit wird der dritte Bericht des Stadtplanungsamtes, der Sozialverwaltung, des Caritasverbandes und des Diakonischen Werks als Träger der Stadtteilwerkstatt sowie des Stadtteilmanagements Freischlad + Holz für Eberstadt Süd vorgelegt, der nach Schilderung der Förderungsgeschichte und der Darstellung der Organisation die wichtigsten Projekte und Maßnahmen sowie weitere mit dem Förderprogramm 'Soziale Stadt' vernetzte Förderprojekte im Zeitraum 2003 bis 2004 beschreibt.

Der Bericht wird in angemessenen Abständen fortgeschrieben.

Darmstadt, den 17.01.06

VI/61.3 ks

Der Dezernent II:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlage:

Bericht 2003 / 2004 – 'Soziale Stadt' Eberstadt Süd

- jeweils eine Ausfertigung der Anlage für die Mitglieder des Magistrats
- den Stadtverordnetenfraktionen werden insgesamt 23 Exemplare (5 x SPD, 5 x Bündnis90 / Die Grünen, 5 x CDU, 2 x FDP, alle weiteren Fraktionen je 1 x, 1 x Büro des Stadtverordnetenvorstehers) sowie 1 CD-Rom zur Verfügung gestellt.